

Mit Lieb bin ich umfangen

Joh. Steuerlein (1548 - 1613)

S

1.) Mit Lieb bin ich um - fan - gen, Herz - al - ler - lieb - ste mein;
 2.) Herz - lieb denk an die Treu - e, die du ver - las - sen hast
 3.) Wie sollt ich von dir las - sen, es kost mir mei - nen Leib,

A

1.) Mit Lieb bin ich um - fan - gen, Herz - al - ler - lieb - ste mein;
 2.) Herz - lieb denk an die Treu - e, die du ver - las - sen hast,
 3.) Wie sollt ich von dir las - sen, es kost mir mei - nen Leib,

T

1.) Mit Lieb bin ich um - fan - gen, Herz - al - ler - lieb - ste mein;
 2.) Herz - lieb denk an die Treu - e, die du ver - las - sen hast,
 3.) Wie sollt ich von dir las - sen, es kost mir mei - nen Leib,

B

1.) Mit Lieb bin ich um - fan - gen Herz - al - ler - lieb - ste mein,
 2.) Herz - lieb denk an die Treu - e, die du ver - las - sen hast,
 3.) Wie sollt ich von dir las - sen, es kost mir mei - nen Leib,

4

S

1.) nach dir steht mein Ver - lan - gen, möcht im - mer bei dir sein.
 2.) und lass dich's nit ge - reu - en, lieb dich ohn Un - ter - lass.
 3.) die Lieb zwingt mich ohn - ma - ßen, dass ich nit von dir scheid!

A

1.) nach dir steht mein Ver - lan - gen, möcht im - mer bei dir sein.
 2.) und lass dich's nit ge - reu - en, lieb dich ohn Un - ter - lass.
 3.) die Lieb zwingt mich ohn - ma - ßen, dass ich nit von dir scheid.

T

1.) nach dir steht mein Ver - lan - gen, möcht im - mer bei dir sein.
 2.) und lass dich's nit ge - reu - en, lieb dich ohn Un - ter - lass.
 3.) die Lieb zwingt mich ohn - ma - ßen, dass ich nit von dir scheid.

B

1.) nach dir steht mein Ver - lan - gen, möcht im - mer bei dir sein.
 2.) und lass dich's nit ge - reu - en, lieb dich ohn Un - ter - lass.
 3.) die Lieb zwingt mich ohn - ma - ßen, dass ich nit von dir scheid.

7

S.

1.) Könnt ich dein Gunst er - wer - ben, käm ich aus gro - ßer Not,
 2.) dein Treu hast mir ver - spro - chen in rech - ter Ste - tig - keit,
 3.) Dir hab ich mich er - ge - ben in rech - ter Ste - tig - keit,

A.

1.) Könnt ich dein Gunst er - wer - ben, käm ich aus gro - ßer Not,
 2.) dein Treu hast mir ver - spro - chen in rech - ter Ste - tig - keit,
 3.) Dir hab ich mich er - ge - ben in rech - ter Ste - tig - keit,

T.

1.) Könnt ich dein Gunst er - wer - ben, käm ich aus gro - ßer Not,
 2.) dein Treu hast mir ver - spro - chen in rech - ter Ste - tig - keit,
 3.) Dir hab ich mich er - ge - ben in rech - ter Ste - tig - keit,

B.

1.) Könnt ich dein Gunst er - wer - ben, käm ich aus gro - ßer Not,
 2.) dein Treu hast mir ver - spro - chen in rech - ter Ste - tig - keit,
 3.) Dir hab ich mich er - ge - ben in rech - ter Ste - tig - keit,

11

S.

1.) viel lie - ber wollt ich ster - ben und wünscht mir selbst den Tod.
 2.) soll nim - mer sein ge - bro - chen. Feins - lieb nit von mir scheid!
 3.) die - weil ich hab das Le - ben, Herz - lieb ver - giss nit mein!

A.

1.) viel lie - ber wollt ich ster - ben und wünscht mir selbst den Tod.
 2.) soll nim - mer sein ge - bro - chen. Feins - lieb nit von mir scheid!
 3.) die - weil ich hab das Le - ben, Herz - lieb ver - giss nit mein!

T.

1.) viel lie - ber wollt ich ster - ben und wünscht mir selbst den Tod.
 2.) soll nim - mer sein ge - bro - chen. Feins - lieb nit von mir scheid!
 3.) die - weil ich hab das Le - ben, Herz - lieb ver - giss nit mein!

B.

1.) viel lie - ber wollt ich ster - ben und wünscht mir selbst den Tod.
 2.) soll nim - mer sein ge - bro - chen. Feins - lieb nit von mir scheid!
 3.) die - weil ich hab das Le - ben, Herz - lieb ver - giss nit mein!